

1.584

Inserate werden angenommen in allen Annoncen-Bureaus, sowie in der Exp. der Heiteren Blätter
Budapest,
VI., Eötvös-gasse 5.

Zeitfragen

Insertions-Gebühr:
für die
4 spaltige Nonpareille-Zeile für das
Innland 24 Heller
Ausland 25 Pf.



Nr. 7.

Budapest, am 20. Februar 1908.

XV. Jahrgang.

Banken und Actien-Gesellschaften.

Die Budapest-Elisabethstädter Sparkasse-A.-G. hielt Samstag unter Vorsitz des Direktionspräsidenten Dr. Karl Morzsányi ihre 14. ordentliche Generalversammlung. Laut Bericht der Direktion erzielte die Sparkasse im abgelaufenen Jahre einen Reingewinn von 346.367 K 53 H. Die Direktion beantragte nach Ausschcheidung der statutarischen Abzüge 240.000 K zur Bezahlung einer Dividende von 6 Prozent (12 Kronen) zu verwenden und den Restbetrag von 21.396 K 15 H auf neue Rechnung vorzutragen. Die Generalversammlung akzeptierte einstimmig die Vorlagen. Nach Erteilung des Absolutioriums votierte die Generalversammlung über Antrag mehrerer Aktionäre der Direktion, dem Aufsichtsrate und Beamtenkörper Dank und Anerkennung. In die Direktion wurden Dr. Oskar Böszörményi (neu), Dr. Karl Morzsányi und Baron Rudolf Tornay-Schosberger (neu), in den Aufsichtsrat Dr. Oskar Charmant, Dr. Theodor Delmár, Josef Fluss und Koloman Kancer gewählt. In der nach der Generalversammlung abgehaltenen Direktionssitzung wurde zum Präsidenten Dr. Karl Morzsányi, zu Vicepräsidenten Baron Rudolf Tornay-Schosberger und Max v. Gomperz gewählt. Die Direktion ernannte ferner den leitenden Direktor Max Szende zum Generaldirektor, den Vizedirektor Sigmund Vas zum Direktor und den Oberbuchhalter Dr. Eugen Kaufmann zum Prokuristen.

Die Kereskedők és Iparosok Banktársasága hielt heute unter Vorsitz des Direktionspräsidenten Gabriel Kohn ihre XXI. ordentliche Generalversammlung. Der verlesene Jahresbericht konstatiert, dass die Bank trotz der grossen Geldknappheit nicht nur der alten Klientel die Kredite in vollem Masse bei entsprechend billigen Zinsen zur Verfügung gestellt, sondern noch eine schöne neue Klientel aus dem Kreise der Mittel- und Kleinkaufleute und Industriellen herangezogen hat. Laut der vorgelegten Schlussbilanz hat sich das Kapital auf 273.100 Kronen erhöht. Die Einlagen betragen ca. 316.000 Kronen, der Reservefond ca. 32.000 Kronen, im Kreditverein sind über 1 Million Kronen investiert, der Stand des Wechselportefeuilles beträgt an 727.000 Kronen und die bei grossen Budapester Banken einge-

legten zinsentragenden Bargelder ca. 131.000 Kronen. Der Reingewinn beläuft sich auf 21.000 Kronen, aus welchem eine 6%-ige Bardividende zur Verteilung gebracht wird. Die in grosser Anzahl erschienenen Anteil-scheinbesitzer nahmen den Jahresbericht und die Schlussbilanz einstimmig zur Kenntniss und votierten auf Antrag der Herren Franz Krausz, Dr. Philipp Braun und David Gerő der Direktion, dem Aufsichtsrat und dem Beamtenkörper Dank und Anerkennung. Insbesondere wurden die Verdienste des Präsidenten Gabriel Kohn hervorgehoben. Schliesslich wurden in die Direktion Jónás Handler und Georg Klösz, in den Aufsichtsrat Martin Fejér gewählt.

Ungarische Allgemeine Kreditbank. Die Direktion der Ungarischen Allgemeinen Kreditbank hat in ihrer gestern abgehaltenen Sitzung die Bilanz pro 1907, welche mit einem Reingewinn von K. 7.744.640.60 schliesst, festgesetzt. Bezüglich der Gewinnverwendung wurde beschlossen, der am 19. März stattfindenden Generalversammlung der Aktionäre zu beantragen, dass als Dividende pro 1907 per Aktie 40 Kronen vom 1. April an verteilt, 1.000.000 K. zur Dotierung der Reserven verwendet (hievon K. 535.128.07 für den ordentlichen Reservefond, K. 464.871.93 für eine neu zu errichtende Immobilienreserve, welche zugleich für den Bau eines neuen Bankgebäudes dienen soll) und Kr. 311.165.81 auf neue Rechnung vorgetragen werden. In dieser Bilanz sind die bis 31. Dezember 1907 abgewickelten Geschäfte verrechnet.

Ungarische Allgemeine Kreditbank. Die Direktion der Ungarischen Allgemeinen Kreditbank hat in ihrer heute abgehaltenen Sitzung die Herren Leo J. Augenfeld, Nikolaus Deutsch und Franz Schlesinger zu Direktorstellvertretern, ferner die Herren Eduard Stern, Wilhelm Frommer, Wilhelm Janovitz und Josef D. Rech zu Prokuristen ernannt.

Vereinigte Auer'sche Gasglühlicht Aktien-Gesellschaft. Die ordentliche Generalversammlung dieser Aktien-Gesellschaft, findet am 23. Februar d. J. in den Lokalen des Institutes statt.

UNGARISCHE ALLGEMEINE CREDITBANK.

KUNDMACHUNG.

Die P. T. stimmberechtigten Aktionäre der **Ungarischen Allgemeinen Creditbank** werden für Donnerstag, den **19. März 1908**, Vormittags 10 Uhr, zu der in Budapest im Lokale der Bank (V., Palatingasse 12) abzuhaltenden

vierzigsten ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Gegenstände der Beratung:

1. Bericht der Direktion über die Geschäfte der Gesellschaft im Jahre 1908.
2. Rechnungslegung der Direktion über das Geschäftsjahr 1907 nebst ihren Anträgen über die Feststellung und Verwendung des Gewinnes.
3. Bericht des Aufsichts-Comités.
4. Beschlussfassung hierüber und Erteilung des Absolutatoriums für die Direktion und das Aufsichts-Comité
5. Aenderung der Statuten des Pensions-Institutes.
6. Wahl in die Direktion.
7. Wahl des Aufsichts-Comités und Feststellung der Entlohnung desselben.

Jeder Aktionär ist in der Generalversammlung zu einer Stimme für zwanzig deponierte Aktien berechtigt.

Die stimmberechtigten Aktionäre werden hiemit eingeladen, vierzehn Tage vor dem für die Versammlung festgesetzten Tage ihre Aktien sammt Coupon in **Bpest** bei der Ungarischen Allgemeinen Creditbank, in **Brassó, Győr, Kassa, Kecskemét, Nagyvárad, Pécs, Pozsony, Szabadka** und **Temesvár** bei den Filialen der Gesellschaft,

in **Wien** bei der K. K. priv. österreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe, oder bei dem Bankhause S. M. v. Rothschild,

in **Berlin** bei der Direktion der Disconto-Gesellschaft oder bei dem Bankhause S. Bleichröder, oder schliesslich in **Frankfurt a/M.** bei der Direktion der Disconto-Gesellschaft zu hinterlegen.

Den Aktien sind arithmetisch geordnete, vom Einreicher eigenhändig gefertigte Verzeichnisse beizugeben, welche in Budapest und an den Filial-Orten in zwei, in Wien, Berlin und Frankfurt a/M. in drei Exemplaren einzureichen sind.

Ein Exemplar der Verzeichnisse wird dem Deponenten mit der Empfangs-Bestätigung zurückgegeben. Nach der Generalversammlung werden die Aktien nur gegen Rückstellung dieses Verzeichnisses ausgefolgt.

Die Legitimationskarte wird in Budapest unmittelbar bei der Deponierung, an den Filial-Orten sowie in Wien, Berlin und Frankfurt a/M. acht Tage vor der Generalversammlung eingehändigt.

Wünscht ein Aktionär sein Stimmrecht durch einen anderen stimmberechtigten Aktionär auszuüben, so hat er die betreffende Vollmacht auf der Rückseite der Legitimationskarte auszustellen und zu unterschreiben.

Die Bilanz wird sammt den Berichte des Aufsichts-Comités **acht Tage** vor der Generalversammlung bei sämtlichen obenangeführten Deponierungsstellen zur Verfügung der P. T. Aktionäre gestellt.

Budapest, 20. Feber 1908.

Die Direktion.

Einladung

zur

66. ordentlichen Generalversammlung

der

Pester Ungarischen Commercial-Bank

welche am **22. Februar 1908 Nachmittags 6 Uhr** in den Lokalitäten der Bank stattfinden wird.

Gegenstände der Verhandlung:

1. Jahresbericht der Direktion.
2. Bericht des Aufsichtsrates, Feststellung der Bilanz, Beschlussfassung über die Verteilung des Gewinnes und Erteilung des Absolutatoriums.
3. Statutenänderung.
4. Direktionswahlen. (Im Sinne des §. 36 der Statuten sind die austretenden Direktionsmitglieder wieder wählbar).
5. Wahl des Aufsichtsrates.

Im Sinne der §§. 19, 20 und 21 der Bankstatuten ist jeder Aktionär, dessen Aktien drei Monate vor der Generalversammlung in den Büchern der Bank auf seinen Namen eingetragen sind berechtigt, an dieser Generalversammlung teilzunehmen oder sich durch einen Bevollmächtigten, der selbst Aktionär sein muss, vertreten zu lassen.

Behufs Ausübung des Stimmrechts bei der Generalversammlung sind die Aktien sammt Coupons laut §. 18 der Statuten bis 19. Februar a. c. an folgenden Depotstellen zu hinterlegen:

in Budapest :	bei der	Effektenkassa der Bank,
" Brassó :	" "	Filiale der Bank,
" Debreczen :	" "	Alföldi takarékpénztár,
" Eszék :	" "	Filiale der Bank,
" Kassa :	" "	Kassai jelzálogbank.
" Kolozsvár :	" "	Siebenbürgischen Bank und Sparkassa A.-G.,
" Nagykanizsa :	" "	Filiale der Bank,
" Nagyszeben :	" "	Filiale der Bank,
" Pozsony :	" "	Allgemeinen Sparkassa des Pressburger II. Bez.,
" Sopron :	" "	Filiale der Bank,
" Szeged :	" "	Firma Max R. May,
" Temesvár :	" "	Südungarischen Commercial- und Landwirtschaftlichen Bank A.-G.,
" Ujpest :	" "	Filiale der Bank,
" Ujvidék :	" "	Filiale der Bank,

allwo laut G.-A. XXXVII: 1875, §. 138 und laut §. 45 der Bankstatuten die geprüfte Jahresbilanz sammt dem Bericht des Aufsichtsrathes acht Tage vor der Generalversammlung zur Uebernahme bereit liegt.

Budapest, den 5. Februar 1908.

Die Direktion.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)